

17.11.2011



## Resolutionsantrag

des Abgeordneten Ing. Pum

zur Vorlage der Landesregierung betreffend NÖ Umweltbericht 2010 und  
NÖ Klimaprogrammbericht 2010, LT-917/B-15/3-2011

betreffend **Entsorgung von haushaltsähnlichem Müll**

Trotz vermehrter Bemühungen und verstärkter Bewusstseinsbildung beim Thema Müllvermeidung, wird realistisch gesehen eine Zukunft ohne die Produktion von Abfällen nicht möglich sein.

Niederösterreich hat daher bereits 1994 eine Grundsatzentscheidung zur thermischen Verwertung des NÖ Hausrest-, Sperr- und Gewerbemülls getroffen. Mit der Errichtung der thermischen Abfallverwertungsanlage Zwentendorf/Dürnrohr durch die AVN Abfallverwertung NÖ (seit Juni 2009 EVN Abfallverwertung NÖ) und der dafür notwendigen Logistik wurde das Transportsystem der Abfälle ebenso umweltfreundlich gestaltet wie die gesamte Anlage selbst.

Die NÖ Abfallverbände und Gemeinden nehmen diese politischen Zielvorgaben sehr ernst und setzen sie im Sinne entsprechender Maßnahmen, wie beispielsweise dem Transport des Abfalls über Müllumladestationen per Bahn oder der Bereitstellung von Altstoffsammelzentralen, konsequent um.

Die Abfallwirtschaft machte in einer Resolution das Amt der NÖ Landesregierung auf Probleme bei der Entsorgung von haushaltsähnlichem Müll aufmerksam. Der NÖ AWV wurde in der Folge aufgefordert, konkrete Zahlen vorzulegen. Diese sind in den letzten Wochen eingetroffen und werden derzeit auf Plausibilität geprüft. Als nächster Schritt ist geplant, Gespräche mit den Gemeinden, Abfallverbänden und Interessensvertretern zu führen, mit dem Ziel, eine für alle tragbare Lösung zu finden.

Der Gefertigte stellt daher den

### **A n t r a g :**

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, im Sinne der Antragsbegründung die in Aussicht gestellten Gespräche rasch zu führen und dem Landtag darüber zu berichten.“